

Privatleben lohnt sich mehr als Einsatz an der Schule?!

Beitrag von „Antimon“ vom 13. Mai 2024 18:34

Zitat von CDL

Um bei gleicher Eignung qua Geschlecht bevorzugt befördert zu werden müssen Frauen nicht weniger, sondern mindestens ganz genauso viel leisten wie die gleich gut geeigneten Mitbewerber

Anekdotischer Einwurf von der Seitenlinie: Ich hatte heute meine Probelektion für die neue Stelle. Man hat mir im Gespräch zu verstehen gegeben, dass es 1. eine zweite Person für Chemie mit gleich viel Berufserfahrung gibt und ich mit einiger Wahrscheinlichkeit 2. das Nachsehen haben könnte, weil ich eine Frau bin. Gebären kann ich gar nicht mehr, darum geht es nicht. Es geht schlicht darum, dass ins Gründungskollegium möglichst gleich viele Frauen wie Männer gewählt werden. In der Schweiz dürfen Stellen offiziell bevorzugt für ein Geschlecht ausgeschrieben werden. Die Stelle, die ich jetzt habe, habe ich unter anderem *weil* ich eine Frau bin. Lustigerweise ist die entscheidende Person in beiden Fällen ebenfalls eine Frau. Tja. Andere Länder, andere Sitten 😊